

Bestätigungsformular für das Individuelle Praktikum 2023

Original bitte **termingerecht** in den **Sekretariatsbriefkasten** werfen! Die verbindlichen Abgabetermine sind im Leitfaden für das Praktikum aufgeführt.

Schüler/in

Name: Vorname: Klasse:

Strasse:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Tel:

Ort, Datum:

Unterschrift: Unterschrift der Eltern:

Schüler/in und Eltern erklären sich hiermit **einverstanden mit den Rahmenbedingungen** des Praktikums (vgl. Leitfaden).

Arbeitgeber/in

Arbeitgeber/in:

Strasse:

PLZ, Ort:

Kontaktperson:

Tel.Nr.:

E-Mail:

Zeitraum:

Dauer: ☐ 1 Woche ☐ 2 Wochen ☐ 3 Wochen

Art des Praktikums:

(Dienstleistung/Handel, Industrie, öffentliche Verwaltung, Labor, Pflege/Betreuung, Gestaltung, Kultur, Sport, Landwirtschaft, weitere)

Für den/die Arbeitgeber/in sind die **Rahmenbedingungen für das Praktikum** auf der folgenden Seite beschrieben.

Dieser Teil wird von der Projektleitung ausgefüllt und danach an die Schülerin/den Schüler retourniert.

Praktikum wird von der Schule akzeptiert: ☐ ja ☐ nein

Datum:

Betreuende Lehrperson:

Visum:

Sehr geehrte Arbeitgeberin, sehr geehrter Arbeitgeber

Das Praktikum ist für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums ein obligatorischer Bestandteil ihrer Ausbildung im zweitletzten Jahr vor der Matura (11. Schuljahr). Praktische Erfahrungen sind im Rahmen des Schulalltags nur beschränkt möglich. Das Praktikum soll dieses Manko etwas ausgleichen helfen.

Wie Umfragen immer wieder gezeigt haben, wird dieser Einblick in die Arbeitswelt sehr geschätzt. Zwar finden sich nicht alle Schülerinnen und Schüler auf Anhieb gleich gut zurecht, Rückmeldungen aus früheren Jahren zeigen aber, dass die meisten mit Engagement dabei sind und bald in die Arbeit reinfinden. Im Namen der Schule danke ich Ihnen herzlich für Ihre Bereitschaft, einer Schülerin oder einem Schüler durch die Betreuung im Praktikum diese wesentliche Erfahrung zu ermöglichen.

Rahmenbedingungen für das Praktikum

Alle Informationen zum Praktikum finden sich auf der Homepage der Kantonsschule Zug (www.ksz.ch) unter Unterricht / Individuelles Praktikum.

Zielsetzung

Im Praktikum sollen die Schülerinnen und Schüler Erfahrungen sammeln können, die der Schulalltag nicht hergibt. Die Art des Praktikums ist bewusst offengehalten. Neben einer beruflichen Orientierung sollen auch persönliche Interessen in der Praxis des Berufsalltags vertieft werden können. Es ist möglich, das Praktikum in einem anderen Sprachgebiet zu absolvieren. Ein Praktikum bei den eigenen Eltern ist nicht erlaubt. Zum Einblick in die Arbeitswelt gehört auch die eigenständige Suche der Stelle. Die Schule vermittelt deshalb keine Praktikumsplätze.

Zeitpunkt und Dauer

Das Praktikum dauert insgesamt drei Wochen (ungefähr 40 Stunden Wochenarbeitszeit). Es kann in den Sommerferien oder während der Herbstferien und der Woche davor und danach absolviert werden. Ein Praktikum kann nicht tageweise angerechnet werden und soll im Minimum durchgehend eine Woche dauern. Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht arbeiten während der Studienwoche (vor den Herbstferien) obligatorisch am YES-Projekt. Dadurch verkürzt sich ihr Praktikum auf zwei Wochen.

Entschädigung / Versicherung

Das Praktikum verfolgt einen pädagogischen Zweck. Die Arbeitgeber sind in keiner Weise verpflichtet, die Schülerinnen und Schüler zu entschädigen. Falls sie eine Vergütung ausrichten wollen, empfehlen wir einen Betrag von ca. SFr. 200.- bis 300.-.

Die Schülerinnen und Schüler sind von der Schule gegen Unfall versichert.

Betreuung und Berichte

Seitens der Schule werden die Schülerinnen und Schüler bei der Vor- und Nachbereitung des Praktikums durch eine ihnen zugeteilte Lehrperson betreut. Während des Praktikums wird diese Lehrperson mit der Kontaktperson im Praktikumsbetrieb telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen, um sich über den Verlauf des Praktikums zu informieren. Die Schülerinnen und Schüler schreiben einen Bericht, in dem sie ihre Erfahrungen festhalten und reflektieren und über den sie sich mit der betreuenden Lehrperson austauschen. Das Verfassen dieses Berichts gehört zur gezielten Förderung der basalen Kompetenzen zur Erlangung der allgemeinen Studierfähigkeit in der Unterrichtssprache Deutsch und wird von der Lehrperson beurteilt. Nach dem Praktikum findet eine Besprechung mit der betreuenden Lehrperson statt.

Freundliche Grüsse und besten Dank

Stephan Wigger, Projektleiter Praktikum
Kantonsschule Zug
25. November 2022